

Sehr geehrte Studieninteressierte,

das Zentrum für Muskel- und Knochenforschung an der Charité und das Institut für Biomedizinische Bildgebung am Universitätsklinikum Schleswig Holstein, Campus Kiel, laden Sie ein zur Teilnahme an einer Studie zur erweiterten Diagnostik von Determinanten der Knochenfestigkeit in der Bisphosphonat-Langzeittherapie (Diagnostik-Bilanz Studie).

Viele Patienten mit Osteoporose werden mit einem Medikament aus der Gruppe der sog. Bisphosphonate behandelt. Dazu zählen z.B. **Alendronsäure®**, **Alendron®**, **Fosamax®**, **Fosavance®**, **Tevabone®**, **Actonel®**, **Bonviva®** und **Aclasta®**.

Wir möchten gerne ergänzende Untersuchungen durchführen, um zu testen, ob sich das Risiko für osteoporotische Knochenbrüche bei behandelten Patienten besser als bisher mit neuartigen Messverfahren abschätzen lässt.



Daher möchten wir Sie fragen, ob Sie bereit sind, an einer Studie im Zentrum für Muskel- und Knochenforschung, Charite, Campus Benjamin Franklin, teilzunehmen. An einem ersten Studientermin werden neben dem Ausfüllen von Fragebögen folgende Untersuchungen durchgeführt:

- **Ultraschallmessung am Fersenbein**
- **Computertomographie an der Wirbelsäule**

Nach 1 Jahr werden Sie telefonisch kontaktiert und zu neu aufgetretenen Knochenbrüchen befragt. Zudem werden Sie nach 2 Jahren zu einem Kontrolltermin zu uns ins Zentrum eingeladen, um in einer seitlichen Aufnahme der Wirbelsäule mittels Dualer-Röntgen-Absorptiometrie (DXA) zu schauen, ob Wirbelkörperbrüche aufgetreten sind. Falls dort Brüche erkennbar sind, würde noch eine Messung mit dem Computertomographen an der Wirbelsäule wiederholt werden.



Wenn Sie 60 Jahre oder älter sind und aktuell seit mindestens 4 Jahren mit einem der o.g. Medikamente behandelt wurden und über die Studie Näheres wissen möchten, können Sie uns telefonisch kontaktieren. Sie können dann genaue Informationen zur Studie und zum weiteren Ablauf bekommen und ggf. einen Termin vereinbaren.

**Sie erreichen uns Montag bis Freitag
in der Zeit von 10–12.30 Uhr
oder 14-16 Uhr
unter der Nummer 030/ 8445 4539**

Unabhängig von einer Studienteilnahme sind Ihre Angaben freiwillig und werden von uns vertraulich behandelt.

Wir möchten uns bereits an dieser Stelle für Ihr Interesse bedanken und hoffen auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen aus dem Zentrum für Muskel- und Knochenforschung der Charité



Dr. med. Gabriele Armbricht
Zentrum für Muskel- und Knochenforschung